

Kalliope-Verbund

Brief von Bohdan von Suchocki an Franziska zu Reventlow, 01.11.1906-31.03.1907 [FRs Corfu-Reise 1906/07]

Suchocki, Bohdan von
01.11.1906-31.03.1907 [FRs Corfu-Reise 1906/07]

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

121
SONTAG-

Mutze Hätzchen - Kutze
Kätzchen, warum so ein trauri-
ges Briefchen?

Gott sei dank dass Du auf dem
Fest lande bist, so kann man alle Tage
schreiben ohne immer das ankommende
Schiff ausrechnen zu brauchen.

Ich hoffe es werden Dir
meine Briefe ^{von Corbu} noch geschickt wer-
den.

Mag sein mein liebster Häzchen
dass ich letzte Zeit nicht so oft
schrieb.

aber zwei Briefe sind entschieden
verloren gegangen.

Wenn Du mich an meine Pflicht er-
innerst so hast Du nur Recht darn,
und es ist sehr lieb von Dir, wenn Du
mir das ungeschminkt sagst.

Das Geld wirst Du sicher
haben, mein Liebster, und nicht ist
da übel zu nehmen wenn Du daran
erinnerst.

Bin sehr gespannt ob Du bei
Woermann warst?

Ich habe hier Deine Ledermä-
nnin kennen gelernt, aus Itzehoe:

blond, weiss, üppig und kalt wie
Hundeschneitzge, mokirt sich über
"Schwelling" in einer Art, wie Koch
oder Grubbe, sehr witzig und reserviert,
kennt von Wörpswede, Klages, Huck,
Kielke, u. s. w. Dich von hören
sagen natürlich auch. na! und wie!

Also sie meinte, wenn B. die Woer-
mann kennen lernt, so ist es möglich
von ihr viele Lichenswürdigkeit zu empfan-
gen, ach das wäre famos! denn Fritz
Huck will sich bei ihr einnisten, meint
die Feylaender, und Du würdest
ihm zu fortkommen.

B. gespannt!

Daeder von Rom haben wir nie ge-
habt, ich habe die ganze Wohnung
abgesucht, natürlich den Feld-
stuhl und Bergstüpfel im Sattel
schon gefunden. Jetzt wirst Du aber
nicht mehr brauchen -

Blouse schicken?

Ach Haggi, Haggi bist Du jetzt
in der Nähe, Gott sei Dank!

Jetzt kann man schon eher
die zwei Monate aushalten.

Hier ist immer noch tiefer Winter,
folglich in Rom wird auch kalt sein

Bussi-Bussi Bussi
Dein Suck